

EU-Innenstadt-Förderinitiative (React-EU)**Vorlage Förderantrag****Sachverhalt:**

In Ergänzung zu den Maßnahmen im bayerischen Förderprogramm des Sonderfonds „Innenstädte beleben“ hat die Verwaltung Mitte 2021 auch kurzfristig an dem Interessensbekundungsverfahren zur EU-Innenstadt-Förderinitiative (React-EU) teilgenommen. Die Förderinitiative zielt darauf ab, dass es Kommunen ermöglicht wird mit abgestimmten Maßnahmenbündeln die Innenstädte nachhaltig zu stärken und zu beleben.

Mit Schreiben vom 10.12.2021 hat das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mitgeteilt, dass die Interessensbekundung der Stadt Pegnitz als eine von insgesamt 36 Kommunen in Bayern bei der Projektauswahl berücksichtigt wurde. Für die Stadt Pegnitz ist nach der Programmaufstellung vom Januar 2022 bei einem Fördersatz von 90% eine Gesamtzuwendung von 361.800 € vorgesehen. Das Förderprojekt muss bis spätestens 30.06.2023 abgeschlossen und abgerechnet sein. Im Hinblick auf diesen knappen Umsetzungszeitraum, wurden im Haushalt 2022 Ausgaben von 402.000€ bei Einnahmen von 362.000€ eingestellt. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn, ab dem 01.04.2021, wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr für sämtliche Maßnahmen der EU-Innenstadt-Förderinitiative pauschal erteilt.

Die zur Stellung des Zuwendungsantrags notwendigen Informationen und Unterlagen für die Förderantragstellung für die EU-Innenstadt-Förderinitiative (React-EU) wurden erst Mitte 2022 seitens des Fördergebers zur Verfügung gestellt, so dass jetzt der Zuwendungsantrag eingereicht werden kann.

Die zur Förderung angemeldeten Projekte sind eine zentrale digitale Infosteile im Innenstadtbereich, LED-Tafeln an den Ortseingängen, Erneuerung der städtischen Website und des corporate designs sowie das bereits in der Stadtratssitzung vom 30.03.2022 beschlossene und beauftragte Innenstadtmanagement.

Digitale Infosteile mit Touchbildschirm

Die Infosteile soll in der Innenstadt zwischen dem Rathaus und der Tourist-Information platziert werden. Sie ermöglicht Besuchern und Bürgern 24/7, und damit über die Öffnungszeiten der Tourist-Information hinaus, weitere Informationen zur Stadt abzurufen, wie beispielsweise zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomieangeboten.

Ebenso besteht die Möglichkeit, den ansässigen Vereinen und Organisationen Zugang zur Steile zu geben, damit diese dort eigene Veranstaltungen bewerben können. Die Freischaltung der eingetragenen Veranstaltungen liegt bei der Stadtverwaltung, um einen möglichen Missbrauch zu verhindern.

Des Weiteren soll die Steile so programmiert werden, dass diese auch von Personen im Rollstuhl bedient werden kann und somit ein barrierefreier Zugang ermöglicht wird. Hierfür wird das Menü auf den unteren Bildschirmbereich gespiegelt und dadurch weiteren Personengruppen zugänglich gemacht.

Das Budget für die Infosteile beträgt insgesamt 30.000€. Mit dem Budget sollen die Hard- und Software der Steile, sowie das benötigte Betonfundament und der Strom- und Internetanschluss bezahlt werden.

LED-Tafeln an den Ortseingängen

Das Projekt „LED-Tafeln an den Ortseingängen“ wurde Anfang Juli durch einen Projekttausch in das Förderprogramm React-EU aufgenommen. Zuvor war es Teil des Förderprojektes Innenstädte beleben und wurde mit dem Projekt „mobile Grillbuden“ getauscht. Für das Vorhaben steht eine Fördersumme von 60.000€ zur Verfügung.

Insgesamt sollen zwei LED-Tafeln an den Ortseingängen der Bundesstraße B2 platziert werden, um den vorbeifahrenden Verkehr über aktuelle und anstehende Veranstaltungen, insbesondere auch in der Innenstadt von Pegnitz zu informieren. Damit kann die Kommunikation und Bewerbung von Veranstaltungen erleichtert und effizienter gestaltet werden. Da die anzuzeigenden Texte einfach aus dem Rathaus heraus auf die Tafeln gespielt werden können, kann schnell reagiert werden und das Aufstellen von Holztafeln ist entbehrlich.

Das Bespielen der Tafeln läuft über eine Software, die aus dem Rathaus heraus gesteuert wird. Auf dem Markt gibt es hierfür verschiedene Lösungen, weshalb bereits mehrere Termine stattgefunden haben, um die jeweiligen Softwares und deren Möglichkeiten kennenzulernen.

Erneuerung der städtischen Website und des corporate designs

Der städtische Internetauftritt soll im Rahmen des Förderprogramms neu aufgesetzt werden. Ziel hierbei ist es, den Aufbau der Internetseite übersichtlich zu gestalten, um eine einfache Bedienung zu gewährleisten. Darüber hinaus soll die Nutzung für Mobilgeräte optimiert werden, da über diese die städtische Internetseite am häufigsten aufgerufen wird. Besonders für Touristen und Besucher der Stadt soll die „Tourismusrubrik“ ansprechend gestaltet und auch in englischer Sprache angeboten werden.

Ebenso soll die Internetseite so eingerichtet werden, dass zu einem späteren Zeitpunkt weitere Funktionen implementiert werden können, wie beispielsweise ein digitales Leerstandskataster des Einzelhandels oder ein Einkaufswegeführer.

Gleichzeitig soll auch das städtische corporate design überarbeitet werden, um dem Logo und der Farbgestaltung einerseits einen neues Erscheinungsbild zu verleihen und andererseits die Vorlagen für Präsentationen, Dokumente und Social Media Beiträge zu vereinheitlichen.

Darüber hinaus sollen neue, aktuelle Fotos der Stadt und auch der verschiedenen Veranstaltungen angefertigt werden, um die neusten Ereignisse auch in Bildform auf der Website präsentieren zu können.

Im Rahmen des Förderprogramms stehen der Stadt Pegnitz 110.000€ für die Erneuerung der städtischen Internetseite, die Neugestaltung des corporate designs sowie die Anfertigung von Fotos der Stadt und der Veranstaltungen zur Verfügung. Für die Ausschreibung des Projekts wurde eine Leistungsbeschreibung mit Anforderungen und Auswahlkriterien erstellt. Verschiedene Dienstleister sollen auf Grundlage dessen zu einer Angebotserstellung aufgefordert werden.

Dienstleistungsauftrag Innenstadtmanagement

In der Stadtratssitzung am 25.03.2022 wurde der Beschluss zur Vergabe des Auftrags für ein Innenstadtmanagement an die CIMA Beratung + Management GmbH gefasst.

Das Innenstadtmanagement wurde für die Koordinierung der umzusetzenden Maßnahmen aus den Förderprogrammen React-EU und Innenstädte beleben eingerichtet.

Darüber hinaus ist es direkter Ansprechpartner für Bürger, lokale Akteure und die Verwaltung. Zudem wird die Öffentlichkeit durch Presseartikel auf der Website der Stadt oder im Blickpunkt Pegnitz regelmäßig informiert.

Seit Juni ist das Innenstadtmanagement, vertreten durch Frau Nadja Glocker, dienstags und donnerstags vor Ort, um Bürgern und lokalen Akteuren für Anregungen und Informationen zur Situation und Wünschen in und für Pegnitz zur Verfügung zu stehen.

In der Sitzung stellen sich Frau Nadja Glocker als beauftragte Innenstadtmanagerin und Herr Roland Wölfel, Geschäftsführer der CIMA Beratung + Management GmbH vor und berichten über den Sachstand der Einzelmaßnahmen.

Beschlussvorschlag:

Mit den aufgeführten Maßnahmen besteht Einverständnis. Auf dieser Grundlage ist bei der Regierung von Oberfranken ein Zuwendungsantrag im Rahmen der EU-Innenstadt-Förderinitiative (React-EU) vorzulegen.

II. Zur Sitzung des Stadtrates

Pegnitz, den 28.07.2022



Wolfgang Nierhoff
Erster Bürgermeister